

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 09. September 2024

EINE NEUE ÄRA DER GEBURTSHILFE IN ST.GALLEN: HEBAMMENGELEITETE GEBURT IN DER HIRSLANDEN KLINIK STEPHANSHORN

In der Hirslanden Klinik Stephanshorn in St.Gallen beginnt ab dem 1. Oktober 2024 eine neue Ära der Geburtshilfe: Die Einführung der hebammengeleiteten Geburt eröffnet werdenden Müttern eine individuelle, sichere und herzliche Betreuung während eines der bedeutendsten Momente ihres Lebens. Die Klinik Stephanshorn ist seit 1979 bekannt als Geburtsklinik. Mit dem neuen Angebot nimmt sie das Bedürfnis moderner Frauen auf.

Individualität und Vertrauen im Mittelpunkt

Die Einführung dieses neuen Betreuungsmodells folgt einer klaren Mission: Werdende Mütter sollen die Möglichkeit haben, ihre Geburt so individuell wie möglich zu gestalten, ohne auf die Sicherheit und den Komfort eines hochmodernen Spitals verzichten zu müssen. «Bei uns stehen die Wünsche und Bedürfnisse der werdenden Mütter im Vordergrund. Jede Geburt ist einzigartig, und es ist unser Ziel, diese Einzigartigkeit zu wahren und zu fördern», erklärt die leitende Hebamme, Catherine Perren, der Hirslanden Klinik Stephanshorn. Die Frauen werden von Beginn an bis zur Geburt und darüber hinaus von erfahrenen Hebammen begleitet, die ihre Kompetenzen mit einem tiefen Verständnis für die emotionalen und physischen Bedürfnisse der Mutter vereinen.

Sicherheit und moderne Medizin Hand in Hand

Die Hebammen der Klinik Stephanshorn arbeiten Hand in Hand mit den Gynäkologen/Geburtshelfern der Klinik, um sicherzustellen, dass die Mütter und ihre Neugeborenen jederzeit bestmöglich betreut sind. Sollte es während der Geburt zu unerwarteten Komplikationen kommen, ist jederzeit eine ärztliche Unterstützung gewährleistet. Dieses Zusammenspiel von Hebammenkompetenz und modernster medizinischer Infrastruktur gibt den Frauen die Freiheit, ihre Geburt in einem geschützten und vertrauensvollen Rahmen zu erleben.

Positive Resonanz aus der Region

Bereits im Vorfeld der Einführung haben zahlreiche Informationsveranstaltungen in der Klinik Stephanshorn stattgefunden. Das Interesse und die Resonanz aus der Region sind gross. «Wir haben eine Vielzahl von Anfragen von werdenden Müttern erhalten, die sich für diese persönliche und naturverbundene Art der Geburt interessieren. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, und es ist deutlich, dass wir mit diesem Angebot einen Nerv getroffen haben», sagt Dr. Christoph Schneider, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Ein Blick in die Zukunft

Mit der Einführung der hebammengeleiteten Geburt setzt die Hirslanden Klinik Stephanshorn einen wichtigen Meilenstein. Für werdende Mütter in und um St.Gallen bietet sich nun eine Möglichkeit, die Geburt ihres Kindes in einem Umfeld zu erleben, das Geborgenheit, Vertrauen und Sicherheit gleichermaßen vermittelt. Ein Angebot, das zeigt: Die Hirslanden Klinik Stephanshorn ist bereit, eine wichtige Rolle in der Zukunft der Geburtshilfe zu übernehmen.

Ab dem 1. Oktober 2024 können Frauen in der Region St.Gallen diese einzigartige Geburtsmöglichkeit in Anspruch nehmen – ein Schritt, der nicht nur ihnen, sondern auch ihren Familien unvergessliche Momente bescheren wird.

MEDIENMITTEILUNG

Weiterführende Informationen unter dem [LINK](#)

Auskunft

Klinik Stephanshorn

Christina Fenyödi

Leiterin Kommunikation

T +41 71 282 76 64

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieterin mit erstklassiger medizinischer Betreuung zur Verbesserung der individuellen Lebensqualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente und zuvorkommende Pflege sowie herausragende Services für einen gehobenen Komfort inmitten einer herzlichen Atmosphäre. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und professionelle Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und persönliche Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 651 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 146 Mitarbeitende, davon 580 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Per Stichtag 31.03.2024 wurden in der Gruppe 112 008 Patientinnen und Patienten an 446 623 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 52,1 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 27,3 % halbprivat und 20,6 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der Mediclinic Group.